



Presseinformation

(mit der Bitte um Vorankündigung)
und

Einladung

zum **Pressetermin** am 14.03.2012, 10.00 Uhr

und zur **Ausstellungseröffnung** am Donnerstag, 15.03.2012, 18.30 Uhr.

Fotografie-Ausstellung – **16. März bis 16. Juni 2012**

„Ein Tag Deutschland“

bild.sprachen zeigt Werke von FREELENS-Fotografen

Als der Bundespräsident noch Köhler hieß und zum Eishockey nach Gelsenkirchen flog ...

24 Stunden lang machten sich 432 FREELENS-Fotografen an einem „ganz gewöhnlichen, x-beliebigen, durchschnittlichen Freitag“ im Jahr 2010 auf den Weg, diesen zu dokumentieren. Von Sylt bis Garmisch-Partenkirchen – und eben auch in Duisburg, Oberhausen, Essen, Haltern, Dortmund, Werne und Gelsenkirchen – hielten sie außergewöhnliche wie auch alltägliche Situationen fest. Ihre Vision lautete: in einem repräsentativen Gemeinschaftswerk unabhängig von der Verwertbarkeit in den Medien zu zeigen, „wie Deutschland wirklich ist“.

Als Spiegel von Zeit und Ort zeigt die Ausstellung zum Bildband „Ein Tag Deutschland“, die das Projekt bild.sprachen nun im Wissenschaftspark Gelsenkirchen präsentiert, was am 7. Mai 2010 in Schulen und Wohnzimmern, auf Fußballplätzen und Flughäfen, in Parlamenten und Diskotheken, auf Dörfern und in Großstädten passierte. Hierbei wird auch die historische Dimension dieses einzigartigen Fotografie-Projekts deutlich: denn eines der Bilder zeigt den damaligen Bundespräsidenten Köhler auf dem Weg zum Eishockey-Match in Gelsenkirchen.

Der besondere authentische Blick, mit dem Fotografen seit jeher die Gesellschaft erforschen, ließ eine außergewöhnliche Dokumentation entstehen, die auch vom Goethe-Institut bereits mehrfach im Ausland gezeigt wurde. Initiator des Projekts ist der Fotografenverband FREELENS, dem über 2200 Fotografen, die für renommierte Verlage und Magazine arbeiten, angeschlossen sind.

„Ein Tag Deutschland“ - bild.sprachen zeigt Werke von FREELENS-Fotografen

Vernissage: 15. März 2012, 18.30 Uhr

16. März bis 16. Juni 2012

Öffnungszeiten: werktags von 8-18 Uhr und samstags von 8-17 Uhr

Arkade des Wissenschaftsparks Gelsenkirchen, Munscheidstraße 14.

Weitere
Informationen:

Sabine von der Beck
vdB Public Relations
hier: Pressestelle
bild.sprachen
www.bildsprachen.de

Tel. 0209 167 1248
Fax 0209 167 1249

E-Mail: info@vdbpr.de

Der Eintritt zur Vernissage sowie an allen weiteren Ausstellungstagen ist frei.

Hintergrundinformationen

bild.sprachen - Fotografieprojekte

„bild.sprachen“, 2008 im Wissenschaftspark Gelsenkirchen gegründet, ist ein Projekt des Fördervereins Pixelprojekt_Ruhrgebiet e.V. Es wird gefördert im Rahmen der Stadteilerneuerung Südost mit Mitteln aus dem Bund-Länder-Programm Soziale Stadt NRW und der EU. Ziel des Projektes ist einerseits mit dem Medium Fotografie im Stadtteil zu arbeiten, andererseits aber auch durch hochwertige Ausstellungen und die bild.sprachen Messe für angewandte Fotografie (28./29.9.2012) nach außen zu strahlen und eine nationale und internationale Öffentlichkeit zu gewinnen. Büro: Bergmannstr. 37, 45886 Gelsenkirchen.

Internet: www.bildsprachen.de

Für Rückfragen zum Projekt:

Peter Liedtke DGPh, dwb

Tel. +49 (0)209 – 40 85 89 93, Mobil +49 (0)171 - 838 19 76

Fax +49 (0)209 – 40 24 45 68

peter.liedtke@bildsprachen.de

Wissenschaftspark Gelsenkirchen

Der Wissenschaftspark Gelsenkirchen, 1995 auf dem Gelände eines ehemaligen Gussstahlwerks gegründet, ist ein Symbol für den Strukturwandel im Ruhrgebiet. Seine Architektur (Kiessler + Partner, Deutscher Architekturpreis 1995) wurde mehrfach ausgezeichnet. Hinter der 300 Meter langen Glasfassade, die für Ausstellungen, Messen und Kongresse genutzt wird, arbeiten Unternehmen, Forschungs- und Transfereinrichtungen in den Bereichen Zukunftsenergien, Gesundheitswirtschaft und Informationstechnologie.

Internet: www.wipage.de

Pressefotos können honorarfrei für die Berichterstattung über die Ausstellung genutzt werden. Sie können die Fotos unter

<http://www.bildsprachen.de/presse/ein-tag-deutschland>

herunter laden. Bitte kennzeichnen Sie die Fotos mit dem entsprechenden Urheberrechtsnachweis und senden Sie ein Belegexemplar an Wissenschaftspark Gelsenkirchen, Pressestelle, Munscheidstr. 14, 45886 Gelsenkirchen. Danke!



Foto: Dirk Eisermann

Bitte, wo geht's lang? Deutscher Verkehrsschilderwald.
Eine ganz normale Kreuzung zwischen Pattensen und Bahlburg in Niedersachsen.
Bahlburg — 13:51 Uhr

[Download Pressefoto](#)



Foto: Sven Döring

Mitarbeiter überwachen den Produktionsprozess von »Globalfoundries« in Dresden.
Der Betrieb ist auf Halbleiter spezialisiert.
Dresden — 23:28 Uhr
Foto: Sven Döring

[Download Pressefoto](#)



Foto: Meike Fischer

Unausgeschlafen. Levin (14 Monate) hat eine schlechte Nacht hinter sich und deshalb noch schlechtere Laune beim Familienfrühstück.
Maintal-Wachenbuchen — 7:11 Uhr

[Download Pressefoto](#)



Foto: Herbert Hering-Heidt

Wie ein Ei dem anderen? Wer ist Herrchen, wer Frauchen, wer Tier? Wie bei alten Ehepaaren ähneln Hunde häufig ihren Besitzern – wie hier zu sehen auf der Messe »Hund & Heimtier« in Dortmund.
Dortmund — 10:23 Uhr

[Download Pressefoto](#)



Foto: Matthias Hubert

Locker auf der Welle. Christa Wachowski, die Chefin des Damen- und Herren-Salons »Die Haarsträhne« macht ihrer Stammkundin Frau Krause die Dauerwelle. Ihre Tipps zur bevorstehenden Hüftoperation gibt es gratis dazu. Sie selbst will nicht zurückstehen und hat ebenfalls Lockenwickler eingedreht.

Dortmund — 10:54 Uhr

[Download Pressefoto](#)



Foto: Christian Irrgang

Über den Wolken. Bundespräsident Köhler auf dem Weg nach Gelsenkirchen. Mit Archivmaterial bereitet er sich auf das Eishockey-Match vor.

Unterwegs nach Gelsenkirchen — 18:10 Uhr

[Download Pressefoto](#)



Foto: Carsten Koall

Islam in der Bundeshauptstadt. Hodscha Zakir Kaya Ekrem, Imam in der Tekke-i-Kadiriyye-Mescidi-Moschee des Qadiri-Sufi-Ordens, zelebriert das Freitagsgebet in Berlin-Neukölln.

Berlin — 13:55 Uhr

[Download Pressefoto](#)



Foto: Andreas Weiss

Nachtschicht: Im Krankenhaus Elim beruhigt Hebamme Kathrin Völker einen Säugling.

Hamburg — 5:09 Uhr

[Download Pressefoto](#)



Foto: Olaf Tamm

Landeplatz. Die »Lange Anna«, Wahrzeichen Helgolands, ist bevorzugtes Revier für Basstölpel und Silbermöwen.

Helgoland — 21:01 Uhr

[Download Pressefoto](#)



Foto: Rolf Nobel

Der mecklenburgische Hersteller von Schiffspropellern ist Weltmarktführer. Die Schrauben pflügen inzwischen durch alle Weltmeere. Hier wurden auch die beiden größten jemals hergestellten Schiffspropeller mit Durchmessern von 10,5 und 11 Metern gebaut. Bei der Arbeit mit dem glühenden Gussmaterial ist höchste Konzentration gefragt.

Waren (Müritz) — 7:18 Uhr

[Download Pressefoto](#)